

Calwer Tagblatt

HEIMATBLATT FÜR STADT UND LAND

CALWER ZEITUNG

MITTWOCH, 25. MÄRZ 1953

ÜBERPARTEILICHE TAGESZEITUNG

9. JAHRGANG / NR. 70

Washington empfängt Mayer mit gemischten Gefühlen

Politischer Hochbetrieb vor der Abreise / Der französische Wunschzettel

WASHINGTON. In amerikanischen Regierungskreisen sah man am Dienstag dem heute früh fälligen Eintreffen des französischen Ministerpräsidenten Mayer, seines Außenministers Bidault und weiterer 30 Delegationsmitglieder mit gemischten Gefühlen entgegen. Von unterrichteter Seite wurde mitgeteilt, Präsident Eisenhower und Außenminister Dulles gedächten den Besuchern zu eröffnen, daß die Erfüllung ihres Hauptanliegens — mehr Dollarhilfe für Indochina — durchaus davon abhängen werde, ob und wie schnell Frankreich den europäischen Verteidigungsvertrag zu ratifizieren gewillt sei, und zwar ohne erschwerende Vorbehalte. Das politische Leben in der französischen Hauptstadt stand am Dienstag völlig im Zeichen der für den Abend angesetzten Abreise Ministerpräsidenten Mayers. In Paris jagten sich die in letzter Minute geführten Konferenzen; die wichtigste Rolle spielte dabei der am Montagabend zusammengesetzte EVG-Interimsausschuß, in dem bis zum Dienstagmorgen eine Einigung über alle sechs französischen Zusatzprotokolle zustande kam. Die französische Delegation wird in Washington mit folgendem Wunschzettel eintreffen:

1. Mehr amerikanische Dollarhilfe für Indochina, 2. mehr Dollarhilfe für Frankreichs eu-

ropäische Bedürfnisse, 3. sofortige Freigabe von 125 Millionen Dollar zur Deckung des französischen Rüstungsdefizits 1953, 4. feste Zusage amerikanischer Hilfe in bestimmter Höhe für mehrere Jahre im voraus, damit sie in die Planung eingesetzt werden kann. Insgesamt rechnet Frankreich mit rund einer Milliarde Dollar aus dem nächsten amerikanischen Auslandshilfsprogramm, das ist rund ein Drittel mehr als Frankreich bisher in der einen oder anderen Form erhielt.

Regierung will Milliarden-Kredit Mayer droht mit Rücktritt

PARIS. Ganz überraschend hat das französische Kabinett am Dienstag auf einer außerordentlichen Sitzung beschlossen, bei der Bank von Frankreich einen Überbrückungskredit von 80 Milliarden Francs (966 Millionen DM) aufzunehmen.

Der französische Ministerpräsident Mayer hat am Dienstagabend gedroht, er werde seine Reise nach Washington absagen und zurücktreten, wenn die Nationalversammlung nicht dem von ihm geforderten Überbrückungskredit von 80 Milliarden Francs zustimme. Mayer erklärte dies vor der Nationalversammlung, die zu einer Sondersitzung einberufen wurde, um sich mit dem Antrag zu befassen.

Einigung über Zusatzprotokolle

Dienststelle Blank optimistisch / Paris kam entgegen

Drohberichts unsere Bonn-Redaktion

BONN. Von der Dienststelle Blank wurde am Dienstag bestätigt, daß im Juristenausschuß des Interimsausschusses der EVG über alle sechs Punkte der französischen Zusatzprotokolle eine Einigung erzielt worden ist. Nach deutscher Auffassung würden die Formulierungen, auf die man sich einigte, keine vertragsändernde Wirkung mehr haben, so daß es bei einer Bestätigung der Pariser Verhandlungsergebnisse möglich sein könnte, die von Frankreich gewünschten Interpretationen in Form von Anweisungen des Ministerrats an die Organe der EVG zu berücksichtigen.

In Regierungskreisen wird betont, daß solche Weisungen selbstverständlich nicht der Ratifizierung durch die Parlamente bedürfen. In jedem Falle, so erklärte man in diesen Kreisen weiter, zeigten die Fortschritte der Pariser Verhandlungen, daß die Aussichten

für die Verwirklichung der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft „unverändert gut“ seien.

Auch wenn es bis zur Ratifizierung durch alle Teilnehmerstaaten Herbst werden würde, könne damit gerechnet werden, daß die Vorbereitung der Verwirklichung der EVG soweit vorangetrieben wird, daß unmittelbar nach der Ratifizierung mit der Aufstellung der Einheiten der europäischen Armee begonnen werden könne.

Über den Verlauf der Beratungen im Pariser Lenkungsausschuß ist zu erfahren, daß die französische Delegation wesentlich von der ursprünglichen Fassung der Zusatzprotokolle abging und den Wünschen der übrigen Staaten entgegenkam. Blank wird heute in Bonn zur Berichterstattung bei Dr. Adenauer zurück erwartet.

Höchste Besorgnis um Queen Mary

Befinden verschlechtert sich von Stunde zu Stunde / Elizabeth am Krankenbett

LONDON. Der Gesundheitszustand Königin Marys, der Großmutter der regierenden Königin Elizabeth, hat sich am Dienstagmorgen derart verschlechtert, daß die Mitglieder der königlichen Familie an ihr Krankenbett gerufen wurden. Königin Mary leidet an einer Magenerkrankung, die sich in der Nacht zum Dienstag verschlimmert und seit Dienstag

Die letzten 15 Jahre ihres Lebens hat Queen Mary völlig zurückgezogen verbracht. Sie hat aber bis in die letzte Zeit reges Interesse für alle Vorgänge gezeigt und noch wenige Tage vor ihrer Erkrankung, am 3. März den neuerannten Generalgouverneur von Australien, Generalfeldmarschall Sir William Slim empfangen. Queen Mary war die Gemahlin des 1936 verstorbenen Königs Georg V. und Königin von England seit 1910.

Churchill zum Sow'etangebot

LONDON. Premierminister Churchill hat am Dienstag im Unterhaus erklärt, seine Regierung sei bereit, das sowjetische Angebot anzunehmen, Zweinichtbesprechungen mit dem Ziel zu führen, weitere Luftwaffenfälle zu vermeiden.

Flucht in die Freiheit

Ein tschechisches Verkehrsflugzeug

FRANKFURT. Eine zweimotorige Verkehrsflugmaschine der Nationalen tschechischen Luftfahrtgesellschaft ist am Montagabend mit 25 Passagieren und 4 Mann Besatzung über den Eisernen Vorhang hinweg nach Frankfurt/M. in den freien Westen geflohen. Der Chefpilot, der Bordfunker und seine junge Frau sowie drei weitere Passagiere haben nach ihrer überraschenden Landung auf dem Militärflugplatz des Frankfurter Rhein-Main-Flughafens am Montagabend um 22.30 Uhr um politisches Asyl gebeten. Die übrigen 23 tschechischen Staatsangehörigen, darunter zwei Besatzungsmitglieder, drückten den amerikanischen Behörden gegenüber den Wunsch aus in ihre Heimat zurückzukehren. Die zweimotorige Passagiermaschine ist vorläufig noch beschlagnahmt, doch ließen amerikanische Beamte durchblicken, daß sie einem offiziellen Ersuchen um Rückgabe durch die tschechoslowakische Regierung stattgeben würden. Ebenso werde es den 23 tschechischen

Der im Jahre 1949 gebildete Europarat (E) setzte sich die Aufgabe, die politische Einigung Europas zu fördern. Ihm gehören 14 Nationen an (Island nicht mehr im Bild). Jetzt haben die Vertreter der sechs in der Montanunion verbundenen Nationen den Entwurf für eine europäische Verfassung ausgearbeitet, der die Bildung einer Europäischen Politischen Gemeinschaft (P) vorsteht. Der wirtschaftlichen Einigung Europas dient die Europäische Zahlungsunion (Z), die 17 Nationen umfaßt und über deren weitere Entwicklung gegenwärtig auf der OEEC-Konferenz in Paris verhandelt wird, und die Montanunion (M), die sechs Nationen gebildet haben. Zur Diskussion steht die Frage der Bildung einer Europäischen Verteidigungsgemeinschaft (V) durch diese sechs Nationen. Der Defensivallianz des Atlantikpaktes (A), der die geplante EVG unterstellt werden soll, gehören zwölf europäische Nationen an.



Das Netz der europäischen Bindungen

Bemerkungen zum Tage

Der „Volks“-Wagen

Ih. Bezeichnenderweise haben auf der Frankfurter Automobilausstellung die Klein- und Kleinstwagen ein großes Publikum, weil auch bei den Lohn- und Gehaltsempfängern die Sehnsucht nach einem fahrbaren Untersatz groß ist. Aber sowohl Anschaffungspreis als vor allem auch Unterhaltskosten sind für diesen Interessentenkreis gegenwärtig nahezu unerschwinglich. Industrie und Staat werden sich dieses Käuferreservoirs also mehr als bisher annehmen müssen.

Preissenkungen, wie sie aus Konkurrenzgründen in der vergangenen Woche vorgenommen wurden, fallen in diesem Ausmaß noch nicht so sehr ins Gewicht; sie müssen, wenn sie eine neue Käuferfront ansprechen wollen, noch größer sein. Entscheidend aber werden wohl steuerliche Maßnahmen sein. Heutzutage kann ein Lohn- oder Gehaltsempfänger, wenn er nicht Sklave seines Autos werden will, sich keinen Wagen leisten. Das bleibt vorläufig noch jenen Kreisen vorbehalten, die als Einkommensteuerpflichtige gewissermaßen privilegierte sind, weil sie sich der Abschreibungsmöglichkeiten bedienen dürfen. Wenn also die Worte des Bundespräsidenten bei der Eröffnung der Frankfurter Automobilausstellung, wonach das Auto heute kein Luxus mehr sei, und wenn der aus gleichem Anlaß vom Bundeswirtschaftsminister gegebene Hinweis, es sei kein Luxus, wenn auch Lohn- und Gehaltsempfänger ihren oft weiten Weg zur Arbeitsstätte mit dem Auto zurücklegten, nicht nur einen deklamatorischen Sinn haben sollen, dann muß allen Autohaltern das gleiche steuerliche Entgegenkommen bewiesen werden. Nur den Einkommensteuerzahlern durch verbesserte Abschreibungsmöglichkeiten in wenigen Jahren zu einem neuen Wagen zu verhelfen, löst das Problem nur zur Hälfte, es sei denn, man würde die Gebrauchtwagen, die dann in relativ gutem Zustand anfielen, nur mit einer äußerst niedrigen Steuer belassen. Aber auch in diesem Fall wäre zur Gestaltung tragbarer Unterhaltskosten die Absetzungsmöglichkeit von der Lohnsteuer notwendig, wenn der nach Erhard „etwas verstockte Automarkt“ wieder flüssig werden soll.

Da darüber weder der Bundespräsident, noch der Bundeswirtschaftsminister das letzte

Wort zu reden haben, sondern der Bundesfinanzminister, wird man auf die Verwirklichung dieser schönen Pläne noch warten müssen. Sollte sich dafür der Bundestag interessieren, dürfte es wieder Frühjahr werden, bis in dieser Sache etwas geschieht, denn es ist kaum anzunehmen, daß der Bundestag noch vor seiner Neuwahl zu diesem Problem Stellung nehmen wird. Im Interesse des Zustandes unserer Straßen, über den merkwürdigerweise bei allen Forderungen nach der Beständigkeit einer hohen Kraftfahrzeugproduktion der Mantel des Schweigens gebreitet wurde, wäre das zu begrüßen. Die Automobilindustrie indessen, die offensichtlich mehr produzieren könnte, als sie gegenwärtig absetzt, und diejenigen „kleinen Leute“, die gerne ein Auto besitzen möchten, würden dann allerdings an Ministerreden zu zweifeln beginnen.

Milchtrinken als Auswe

hb. Wenn auch der Schwabe nicht in dem Maße auf das tägliche Butterbrot erpicht ist wie der Norddeutsche auf seine Butterstulle, so besagt das nicht, daß wir im Südwesten weniger aufmerksam den Butterpreis beobachten als die Deutschen nördlich des Main. Hier wie dort stößt man sich an der Tatsache, daß der hohe Butterpreis dieses wertvolle Milchprodukt fast schon in die Gruppe der Luxusnahrungsmittel verweist. Kein Wunder, wenn der Butterverbrauch immer mehr zurückgeht. So sind beispielsweise im Februar 1953 nur 19.000 Tonnen Butter veräußert worden gegenüber 25.000 Tonnen im Februar vorigen Jahres. Der rasche Anstieg des Preises im Herbst 1952 — nach einem vorübergehenden Tief im Frühjahr — hat zusätzlich viele Familien bewegt, sich mit der erheblich billigeren Margarine zu begnügen. Nun hat in den letzten Wochen der Butterpreis stufenweise nachgegeben. Die bevorstehende Milchschwemme wird ein Übriges tun, die zu beobachtenden Preisdruck zu verschärfen.

Wie wird der Verbraucher reagieren? Nach den Erfahrungen des letzten Jahres ist Skepsis eher zu vermuten als Optimismus. Ein Aufhängen des Preises durch einen entsprechenden Mehrverbrauch ist daher unwahrscheinlich. Bleibt Einlagerung oder gar Ausfuhr zu Schleuderpreisen. Beide wirken preisstabilisierend, sie sind aber für den Verbraucher unliebsame Preisstützbalken. Schließlich ist für die Landwirtschaft letztlich entscheidend, daß nicht der Butter-, sondern der Milchpreis gehalten wird. Gelänge es auf dem schon besprochenen Wege der Trinkmilchwerbung (Film, Milchbars u. ä.) den Konsumenten zum vermehrten Milchtrinken zu bewegen, könnte man am ehesten zu einer allseits tragbaren Regelung des Milch- und Buttermarktes kommen.

Nur ein paar Zeilen

Dr. Schlögl und Karl der Große seien die beiden bisher größten Förderer der bayerischen Landwirtschaft, sagte der SPD-Abgeordnete Otto Griller über den Münchner Landwirtschaftsminister. Dem hielt Dr. Joseph Baumgartner (DP) entgegen, daß seit Karl des Großen Zeiten, also seit 1100 Jahren auch nur einmal Amerikaner in Bayern gewesen seien und zweifelhafte Gelder verteilt hätten.

In einem Bambuskäfig wurden zwei amerikanische Flieger durch die Straßen der rotchinesischen Stadt Swatau getragen. Wie die Wachen der gaffenden Menge erklärten, wurde die Maschine der Flieger am 17. Januar von kommunistischer Flak über dem Meer vor Swatau abgeschossen.



tagvormittag auch die Herzfähigkeit arg in Mitleidenschaft gezogen hat. Auf die Kunde von der neuerlichen Verschlechterung des Zustandes ihrer Großmutter begab sich Königin Elizabeth in Begleitung ihres Gemahls, des Herzogs von Edinburgh, und ihrer Schwester, Prinzessin Margaret, sofort an das Krankenbett der 85-jährigen im Marlborough-House. Die ärztlichen Bulletins besagen, der Zustand der Königin gebe zu wachsender Sorge Anlaß.

Rainer Binder will im Atlantik tauchen

Den 22jährigen Reutlinger läßt die „Fischsprache“ nicht mehr los

ow. REUTLINGEN. Möchten Sie einmal 4 Wochen nichts anderes tun, als jeden Tag irgendwo in ein tiefes Gewässer steigen, um von früh bis spät die Fische zu beobachten? Ihnen nachzuspüren, wie sie sich mit Ihrgleichem unterhalten, verständigen, vertragen? Dann müßten Sie einmal Gelegenheit erhalten, sich dem „Reutlinger Taucher“ Rainer Binder, einem 22jährigen Elektromechaniker und Radiospezialisten, anzuschließen. Für dieses Jahr stehen allerdings die Reisekameras Binders bereits fest. Der junge Mann will zu den Kanarischen Inseln, um dort vier Wochen lang zu tauchen und das Leben der Fische zu belauschen, es mit Kamera und Mikrophon festzuhalten.

Über Binders erste Tauchversuche im Donautal zuckte man zunächst ein wenig lächelnd die Achseln. Man sah in seinen Unterfangen die Augenblicksläune eines jungen, etwas aus der Reihe tanzenden Schwärmers. Inzwischen ist allerdings klar geworden, daß es keine spielerische Laune ist, der sich Rainer Binder kurzfristig verschrieben hat, sondern eine Aufgabe, in der er, wie er uns in einem Gespräch selbst gesteht, geradezu seine Lebensaufgabe sieht.

Vorarbeiten

Im Jahre 1951 begann es. Ganz klein und einfach zuerst nachdem der junge Mann schon jahrelang die einschlägige Literatur studiert hatte. Ganz im stillen bastelte sich Binder die einfachsten und primitivsten Tauchgeräten. Dann kamen die ersten Experimente, mehr um die Möglichkeit des Tauchens mit dem selbstgebastelten Gerät zu erkunden als um des ersehnten, aber noch fernem Zieles willen. Aber die ersten Experimente gelangen überraschend gut. Binder stieg in Flüsse und Seen, in die Donau und in Gewässer Oberschwabens und brachte manches Interessante mit. Er entdeckte einen versunkenen Wald in einem der prähistorischen Seen und er machte die ersten Versuche zur Erforschung der „Tiersprache“.

Gewiß, der Wiederhall seiner „Forschungen“ war zunächst gering. Aber Rainer Binder blieb zäh. Was er zu sagen hatte, war immerhin belegt. Mit der selbstgebastelten Unterwasserkamera und dem selbstgebastelten „Volkstauchgerät“, das man heute sogar kaufen kann, ging er auf die Unterwasserjagd. Unterwassermikrophon mit Magnetophonband kamen dazu. Mit dem Mikrophon wurden die Schwingungen eingefangen, die die Fische bei ihren Bewegungen im Wasser aussenden, aber auch Schwingungen, die man bisher noch nicht untersucht. Rainer Binder warf Brot ins Wasser und nahm die Schwingungen mit seinem Mikrophon auf, die die Fische abgaben, als sie dem willkommenen Bissen zuschwammen. Dann ließ er seinen wasserdichten Lautsprecher an anderer Stelle ins Wasser und erzeugte selbst die vorher aufgenommenen Schwingungen. Und die Fische kamen wie vorher zum Brot. Viele Male wiederholte

Versuche gaben ein rundes Bild und Bestätigungen der Ergebnisse der ersten Experimente.

Ein andermal nahm Binder die Töne auf, die ein daherschwimmendes Fischpärchen ausstrahlte. Dann fing er von dem Pärchen einen Fisch weg und gab mit seinem Lautsprecher die vorher aufgenommenen Töne ins Wasser zurück. Und siehe da, das im Wasser gebliebene Fischchen folgte der Tonspur, denn da „mußte doch irgendwo der Freund“ sein, es war ja schließlich sein Geräusch da.

Mitverbessertem Tauchgerät

Und nun will Binder also im Juni dieses Jahres zu den Kanarischen Inseln, wo er sich besondere Ergebnisse seiner privaten Forschungen erhofft. Dort, wo die Ufer Tausende Meter steil ins Meer abfallen, will er mit seinem neuen, noch verbesserten Tauchgerät in größerem Rahmen seine bisherigen Versuche fortsetzen. In Tiefen bis etwa 15 Meter zunächst Rainer Binder geht nicht allein. Ein

Fotograf wird ihn begleiten und, wie er uns mitteilte, diesmal auch ein Naturwissenschaftler von der Universität Tübingen und ein Privatwissenschaftler aus Pforzheim.

Sieben bis acht Wochen sind für die Viermann-Expedition vorgesehen, wovon die Hälfte auf die Reise abgeben wird, so daß rund vier Wochen für die tatsächliche Arbeit bleiben. Ein Frachter, der für eine Reutlinger Firma nach Kamerun fährt, wird die Vier bis nach den Kanarischen Inseln mitnehmen und auf dem Rückweg wieder dort abholen.

Und was außer den Forschungsexperimenten herauskommen soll? Neben neuen Erkenntnissen über die „Fisch-Sprache“ wird es eine Reihe von Aufnahmen sein, die dann der Öffentlichkeit gezeigt werden. Vor allem soll bei den Kanarischen Inseln ein Kulturfilm entstehen, der mit einer 16-Millimeter-Kamera aufgenommen wird. Es soll möglichst ein abendfüllender Film werden, von dessen finanziellen Ergebnis sich Rainer Binder die Mittel für seine weiteren Arbeiten erhofft.



Rainer Binder Foto-Dobson

Stalins Erbe wird geteilt

Chruschtschew, der neue Parteisekretär / Vom Schaffirten zum zweiten Mann im Kreml

(IF) Die alte Tradition der Personalunion von Parteiführung und Staatsführung, die noch in allen Satellitenstaaten der Sowjetunion gilt, wurde durchbrochen. Ministerpräsident Malenkow ist als Sekretär des Zentralkomitees der KP der Sowjetunion zurücktreten, und seinen Platz hat der 58jährige Ukrainer Nikita Sergejewitsch Chruschtschew eingenommen, ein Mann, der im Staatsapparat bisher überhaupt keine sichtbare Rolle spielte.



Aber die Sprossen der Leiter, auf denen der Bergarbeitersohn aus dem Ukrainedorf Kalinowka den ersten Platz in der Parteiführung erklimmte, sind rückblickend unschwer zu erkennen. Er trat als Parteisekretär des Bezirks Moskau zuerst an die Öffentlichkeit, und dieses Amt ist von jeher ein besonderes Sprungbrett nach oben gewesen. Man sah den silberblonden, fast mit westlicher Sorgfalt gekleideten Zivilisten an Stalins 70. Geburtstag auf dem Ehrenplatz unmittelbar neben Stalin. Er verkündete auf dem letzten Parteikongreß die Neuorganisation der Partei, in deren Spitzengremien, dem Zentralkomitee, dessen Präsidium und Sekretariat, er auch nach Stalins Tod seinen Platz behielt. In seiner Jugend hat Nikita Chruschtschew Schafe gehütet, dann als Grubenjunge im Kohlenbergwerk gearbeitet.

Die Ukraine war im Zarenreich kaum von

den Vorwehen der Revolution berührt, und der junge Nikita wurde ein 22jähriger Bergarbeiter, bis ihn die Revolutionskämpfe um die Ukraine in ihren Strudel rissen. Aber der Naturbursche konnte nur kämpfen, sonst vorerst nichts. Als Bergarbeiter kehrte er nach dem letzten Schuß des Bürgerkrieges zur Grubenarbeit zurück, um auf Abendstunden und Arbeiterlehrgängen nachzuholen, was er in der Jugend versäumt hatte. Er fiel bald als besonders begabt und eifrig auf und ging den Weg des Widwischenletz, des Muster-schülers der Partei.

Der Musterschüler

Im zweiten Fünfjahresplan wurde ihm die Leitung der Tiefbauarbeiten für die Bahnhöfe der neuen Moskauer U-Bahn übertragen. Das war an sich ein bescheidener Auftrag, aber eine Prestigearbeit unmittelbar unter den Augen Stalins. Dadurch prädestinierte sich Chruschtschew für das Amt des Parteichefs von Moskau, das er 1937 übernahm. Seine ukrainische Herkunft verrät er noch heute am Akzent seiner Sprache. Als Ukrainer wurde er 1938 nach Kiew entsandt, um die Ukraine-Republik von nationalistischen Abirrungen und nachlässig gewordenen Parteifunktionären zu säubern. Er besorgte das gründlich und war kaum damit fertig, als der Krieg eine neue Aufgabe an ihn herantrug: den Maschinpark der Ukraine so weit wie möglich vor Hitlers Vormarsch zu retten, den Rest zu vernichten, dann den Partisanenkrieg zu organisieren. Als Generalleutnant holte Stalin ihn dann in den kritischen Monaten des Kampfes um Stalingrad in den Militärrat, und mit den vorrückenden Sowjet-Armeeen erschien auch

Chruschtschew wieder in Kiew, um die Landwirtschaft und die Industrie wieder anzukurbeln und die Kollaborateure zu bestrafen, für ihn zugleich eine erwünschte Gelegenheit, das Kolchosystem, die Parteilinie, die Gleichschaltung mit Moskau zu betreiben.

Günstling Stalins

Als Held der Arbeit und Kontrolleur der gesamten Landwirtschaft der Sowjetunion kehrte er nach Moskau zurück, stieß mit seinem Radikalismus auf Kritik und Widerstand, wurde kaum noch erwähnt, genöß aber hinter den Kulissen Stalins besondere Gunst. Im Krieg über den Staatsapparat und die Wirtschaft sind nach seiner Ansicht viele Mitglieder in die Partei gekommen, die eigentlich nicht hineingehören. Auch die Beamten, auch die Wirtschaftsfunktionäre, auch die Führer der Partei müssen nach seiner Forderung sich der Parteidisziplin beugen. Wenn nicht, sollen sie scharfe Strafen treffen.

Hier zeigt sich der Riß, der durch die Zweigleisigkeit des sowjetischen Regimes geht. Wird Chruschtschew ihn kiffen? Wird er ihn noch mehr aufreißern? Ist er der Prellbock zwischen Malenkow und Molotow? Der Hüter des Zentralismus im auflebenden Widerstreit der Nationalitäten? — Malenkows totale Machtübernahme nach Stalins Tod war die erste Überraschung aus dem Kreml. Die Zerteilung dieser Erbschaft zugunsten von Chruschtschew war die zweite. Weitere Überraschungen können folgen.

Gleich nach dem Auflegen spüren Sie wohl-tuende Wärme. Durch die stärkere Durchblutung der schmerzenden Stelle werden die Beschwerden schnell gelindert und die Heilung gefördert. ABC-Pflaster ist sauber und angenehm im Gebrauch und hindert nicht bei der Arbeit.

ABC-Pflaster hilft bei **Rheumatismus**, **Gliederreißen**, **Hexenschuß**

Achten Sie bitte auf den Namen: ABC-Pflaster. In jeder Apotheke erhältlich.

Kopfweh kann vielerlei Ursachen haben. Zur ersten Hilfe sollte deshalb auch ein vielseitig-wirksames, unschädliches Hausmittel stets griffbereit sein: der echte **Klosterfrau Melissengeist**. Er wirkt ja günstig auf den ganzen Organismus. Kein Wunder, daß man immer wieder sagt: „Auch bei Kopfweh hat ER rasch geholfen.“

Die kleine Packung mit 3 Noppen schützt Sie vor Nachahmungen!

Klosterfrau Melissengeist

Das unerreichte, altbewährte **Kleiderreinigungsmittel** aus Panamarinde

Quillola

Kein Ostern ohne Kuchen
Kein Kuchen ohne **MONDAMIN**

Mondamin macht Ihr Ostergebäck locker und fein. Neueste Osterrezepte auf Wunsch kostenlos vom Mondamin-Beratungsdienst, Hamburg, Postf. 1000

PekaPe

Handpflege - Salzfamilien, führt der durch Seifenhalt oder Haushalt besorgenen Hand die Ausgleichstoffe auf neuer Basis zu und macht sie glatt u. geschmeidig. Klebt nicht - fetter nicht

Unsere Abteilung V übernimmt Best. gegen eine Probestube

SIX G.M.B.H. Ludwigshafen

Stellenangebote

Küchlich., Heiß, Mädchen oder Frau für Küche u. Haushalt ab sofort gesucht. Kost u. Wohng. i. Hause. Gute Behandl. zugesichert. Gaststätte, Schützenhaus, Tübingen. Reutlinger Straße 179

Ingeheimer Rotwein u. Weißwein. Liefer ab 1.30 DM Lieferung mit Lastwagen Ludwig-Winterheimer Weinbau, Ingeheim-Rhein. Verlangen Sie kostenlos Preisliste u. Proben!

Sommersprossen **Merzweiss** **Crema** DM 1.75 in Apotheken u. Drogerien

Jetzt die Betten!

Bettfedern halbw. p. 1/2 kg DM 6.90 u. DM 4.90, weiß p. 1/2 kg DM 5.90
Gutes Oberbett, Gr. 130/200 cm, kompl. mit Kissen Gr. 90/90 cm, gt. gef. Inlett blau, rot DM 54.—
Reform-Unterbetten DM 24.—
Steppdecken Damaste DM 25.—
Dauendecken Gr. 130/200 cm DM 118.—
Tagesdecken, 2bettig, DM 55.—
Umarbeitungen von Stepp- und Dauendecken!

Bettenhaus M. Münderofer
Haldmühle/Bayer, Wald

Wenn Sie vorwärts können wollen sind Ihre geistigen und körperlichen Kräfte einer Auf-frischung bedürftig. Dann nehmen Sie die neue amerikan. Gehirn-nahrung. Preis frei. Pharm. Labor Augsburg D 121, Bäckergasse 9.

1. Friseur (perfekt in Lockwell und Maniküre) sowie tüchtiger, junger **Herrenfriseur** gesucht.
Salon Kugel - Tübingen
Neue Straße 18

Wo ist sie?

eine Cigarette, die man immer wieder gern raucht, weil ihr ausgeprägt würziges Aroma jeden Raucher anspricht... eine Cigarette von großer Bekömmlichkeit... eine Cigarette, die trotzdem nicht mehr als 10 Pfennig kostet.

EMIR

KYRIAZI FRERES
CAIRO (EGYPT)

Hier!

Steuern sparen — nicht erst vor Torschluss

Was Lohnempfänger bei rechtzeitiger Überlegung gewinnen können

Im allgemeinen werden Überlegungen in steuerlicher Hinsicht erst gegen Ende eines Jahres angestellt. Dann wird auf einmal das Thema „Wie spare ich schnell noch Steuern“ akut.

Von Interesse sind vor allem die Bestimmungen über die Sonderausgaben. Bei Ausnutzung der hier gegebenen Möglichkeiten lassen sich bei den hohen Steuertarifen ansehnliche Steuerersparnisse erzielen.

Wichtig ist auch die Entscheidung, Sonderausgaben oder Wohnungsbauprümiert für prämienspezifische Aufwendungen im Jahr 1953. Da die Entscheidung nicht mehr geändert werden kann, empfiehlt es sich diese Aufwendungen jetzt noch

nicht als Sonderausgaben geltend zu machen, sondern damit zu warten, bis beurteilt werden kann, ob Sonderausgaben oder Prämien günstiger sind.

Wer die Absicht hat, eine außergewöhnliche Belastung geltend zu machen, tut gut daran, bereits während des Jahres die entsprechenden Belege zu sammeln, damit der Nachweis dem Finanzamt gegenüber in voller Höhe gelingt.

Unzureichende Arbeitsproduktivität

Facharbeiterlöhne und Nahrungsmittelkosten im internationalen Vergleich

Der Lebensstandard industrieller Arbeiter hängt vorwiegend von zwei Faktoren ab: erstens von der Produktivität oder Ergiebigkeit ihrer Arbeit und zweitens von der Höhe ihrer Lebenshaltungskosten, insbesondere den Ausgaben für Nahrungsmittel.

Ostzone, Ausgaben spärlich der Geburt eines Kindes, soweit sie nicht ersetzt werden und unter gewissen Voraussetzungen die Anschaffung einer Aussteuer für eine Tochter.

Zum Schluss sei noch auf ein Urteil des Finanzgerichts Düsseldorf hingewiesen. Demnach können die Kosten für ein Motorrad, das zur Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte dient, je nach Lage des Einzelfalles abzugsfähige Werbungskosten darstellen.

Lebhaftes Lkw-Geschäft

Bei der Autonomobilauktion in Frankfurt

FRANKFURT, Am Montag, der als ausgesprochener Käufertag angesehen wird, wurden auf der 36. Internationalen Autonomobilauktion in Frankfurt annähernd 60 000 Besucher gezählt.

Bundesverkehrsminister Dr. Seeborn sprach sich anlässlich seines Besuchs auf der Ausstellung für eine Verlegung in den Herbst und für eine internationale Regelung der Autonomobilauktionen in den einzelnen Ländern aus.

sind, und zweitens, daß die Nahrungsmittelkosten in vier der sieben anderen Länder geringer sind als in Westdeutschland. Von den Arbeitern in den Niederlanden abgesehen, geben die Arbeiter für die gleiche Ernährung einen geringeren Teil ihres Einkommens aus als die westdeutschen Arbeiter.

Setzt man als Kennziffer für den Lebensstandard in Westdeutschland die Zahl 1 ein, so haben die Niederlande: 0,8; Belgien: 1; Schweden: 1,3; Großbritannien: 1,5; Australien: 1,8; Kanada: 2,6 und USA 3,7fach höheren Lebensstandard als die Facharbeiter in Westdeutschland.

Eine günstigere Einstufung der westdeutschen Arbeiter setzt in erster Linie eine bedeutende Erhöhung der Produktivität voraus. Diese wiederum erfordert gewaltige Investitionskapitalien, um eine starke Rationalisierung der Betriebe durchzuführen.

Zur Information

Die westdeutsche Industrieproduktion erhöhte sich im Februar gegenüber dem Vormonat wiederum leicht. Besonders wirksam waren dabei der Beginn der Baubauzeit und die Belebung wichtiger Zweige der Investitionsgüterindustrie.

Zur Durchführung eines vierten Ersatzwohnungsbauprogramms für Altbesitzungsverdrängte (Beschlagnahmepunkt vor dem 1. Oktober 1953) hat der Bund weitere 30 Millionen DM zur Verfügung gestellt.

Quer durch den Sport

Englands Herren und Ruminiens Damen

Weltmeister im Tischtennis

Bei den Tischtennis-Weltmeisterschaften in Bukarest wurden am Montagabend die Mannschaftswettkämpfe abgeschlossen. Das Endspiel um den Swaything-Cup endete mit einer Überraschung: Der zehnmalige Cup-Sieger, Ungarn, unterlag England mit 3:5, wodurch England zum erstenmal Weltmeister wurde.

Mit erstklassiger Besetzung

Osterspringen auf dem Ruhstein

Am Sonntagmittag findet zum erstenmal seit länger Zeit wieder das traditionelle Osterspringen auf dem Ruhstein als letzte große Wintersportveranstaltung im Nordschwarzwald statt.

laß der Deutschen Skimeisterschaft neu errichtete Sprungschanze, mit einem kritischen Punkt von 83 m, wird von deutschen Spitzspringern eingesetzt. Neben Sprüngen aus dem Allgäu u. a. Bruchers, Anwander (Oberstdorf), Steinmüller (Sonthofen), werden die besten Springer des Skiverbandes Schwarzwald, u. a. Roscher Karatschan, Göppert, Kuhnert, sowie des Schwäbischen Skiverbandes, u. a. Pohl (Meßstetten), Baier (Kornwestheim) am Start sein.

Totogewinne

West-800-Block: Zwölferwette: 1. Rang je 4351 DM, 2. Rang je 151,45 DM, 3. Rang je 14,50 DM; Zehnerwette: 1. Rang je 423,46 DM, 2. Rang je 22,25 DM, 3. Rang je 2,39 DM.

Nord-800-Block: Elfterwette: 1. Rang je 240 248,58 DM, 2. Rang je 2-84 DM, 3. Rang je 146 DM; Neunerwette: 1. Rang je 112 882 DM, 2. Rang je 1194,58 DM.

mittel aus. Bei einem Vergleich der Nominallöhne verschiedener Länder mit den entsprechenden Nahrungsmittelkosten läßt sich erkennen, um wieviel der Lebensstandard des industriellen Facharbeiters von dem seines Kollegen in anderen Ländern abweicht.

Werden die Nominallöhne der Bäcker, Maschinensetzer, Monteure und Dreher, Modellmacher, Maurer, Zimmerleute und Tischler, Maler, Klempner und Elektriker in Westdeutschland, Kanada, USA, den Niederlanden, Schweden, Großbritannien und Australien als repräsentativ für die Lohnsätze von Facharbeitern angesehen, und vergleicht man den Gesamtdurchschnitt der Lohnsätze dieser Facharbeitergruppen jedes Landes mit dem anderer Länder, ergeben sich folgende Daten für den Herbst 1951:

Table with 3 columns: Länder, Nominallöhne, Nahrungsmittelkosten. Rows include Niederlande, Westdeutschland, Großbritannien, Belgien, Schweden, Australien, Kanada, USA.

Was sagt nun diese Übersicht? Erstens, daß die Löhne in Westdeutschland, verglichen mit denen anderer industrieller Länder, niedrig

Advertisement for CREME MOUSON skin cream. Text: 'Bei jedem Wetter... CREME MOUSON zur Schönheitspflege für Gesicht und Hände'. Includes 'SIE KLEBT NICHT - SIE GLÄNZT NICHT' and price information.

Wohnungswort! Ohne Baukostenzuschuß ein Fertighaus auch ohne Anzahlung, durch Abschluß eines Ansparvertrags in Staatszuschuß Teuronis GmbH Hamm/W T 150



Machen Sie jeden Tag Jagd auf Fußspuren? Sigella erspart Ihnen diese Mühe. Sigella ist durch Spezialzusammensetzung besonders glanzfest. Die hochglänzende Sigella-Schicht hält erstaunlich lange. Das spart Arbeit und Geld.

Advertisement for Sigella shoe polish. Text: 'Sigella EDIEL-BÖHNER-WACHS glanzfest d.h. durch Spezialzusammensetzung langhaltende Glanzschicht. Aus den Sidel-Verken, da kommt nur Gutes her.'

FOTO-Apparate auch auf F-Fizahung, 1/4 Anzahl u. g. Rest 3-6 Raten. Foto-Optiker: Bübinger, Friedrichstr. 11

Automarkt 1,2 Liter Opel-Limousine preisgünstig zu verkaufen. Zuschriften unter G 1897 an die Geschäftsstelle

DKW-Cabrio 800 cm, 2-Sitzer, selten gut, Zustand, schönes, sportl. Fahrzeug preisw. abzugeben. Evtl. wird Motorrad oder Roller in Zahlung, gen. L. Schleh, Sulz/N., Telefon 334

DKW - F 8 Reichsklasse, in stand, Umstände Angebots unter G 1906 an die Geschäftsstelle

Advertisement for Erdal shoe cream. Text: 'Immer daran denken! Richtige Schuhpflege hilft Schuhwerk sparen. Erdal die millionenfach bewährte Schuhcreme erfüllt seit vielen Jahrzehnten diese Ansprüche. Erdal gibt immer wieder schönsten Glanz und macht das Leder gegen alle Witterungseinflüsse widerstandsfähig.'

Erdal Deutschlands meistverkaufte Schuhcreme

Aufladegerät mit 1/2-cm-Kabel u. Hydraulik, auf 60-PS-Deutz-Schlepper montiert, sofort preisgünstig ab Lager lieferbar. H. Hald, Stuttgart 13

Advertisement for Die HAUX-Modeschau. Text: 'In unseren Schaufenstern am Marktplatz ändert täglich, ausgenommen heute Mittwoch, bis einschließlich kommenden Samstag den 28. März, statt. Vorführungen ab 14.30 bis 18.00 Uhr mit Einschaltung kleinerer Pausen.'

Advertisement for KAUFHAUS MERKUR. Table with 2 columns: Damen-Trägerschürze (various styles) and Damen-Kleiderschürze (various styles). Prices range from 1.00 to 9.75.

Advertisement for Melabon. Text: 'Melabon gegen Rheuma Melabon. Verlangen Sie Gratisprobe von Dr. Rentzler & Co., Leopoldstr. 88/Wttbg. Für den Erfolg Ihrer Anzeige bürgt die große Verbreitung Ihrer Heimatzeitung'

Large advertisement for Gillette. Text: 'Ein guter Tag beginnt mit Gillette. Überall in der Welt... legen moderne Männer — auch die fortschrittlichen Söhne der Wüste — Wert auf eine saubere angenehme Rasur. Auch sie bevorzugen die BLAUE GILLETTE Klinge, die wegen ihrer Härte und Schärfe Weltruhm erlangte. Natürlich kostet eine so wertvolle Klinge ein paar Pfennige mehr. Ihre lange Lebensdauer jedoch macht die BLAUE GILLETTE Klinge besonders wirtschaftlich. ... es lohnt sich, das Beste zu kaufen!' Includes image of a Gillette razor and a pack of blades.

